



Interpellation - mit Antrag auf Dringlichkeit

Benutzungsreglement-wenig Spielraum- immer höhere Abgaben. Wo bleibt Vereinsfreundlichkeit?

Es ist sehr befremdlich, wenn ein Anliegen, von Verantwortlichen eines Vereines der Stadt, in Verwaltung und beim Stadtrat nicht wahrgenommen werden. Oder müssen wir uns in Zukunft daran gewöhnen, dass Verwaltung und Stadtrat Entscheide durchzwingen, die kein Spielraum lassen, und der gesunde Menschenverstand nicht mehr zum Zuge kommt? "

Noch mehr befremdet es, dass es einmal mehr das Benutzungsreglement betrifft. Beschämend ist, dass, seit der Erlass in Kraft ist ab 1.1.2017, nun mittlerweile der 5. Vorstoss gemacht werden muss und die Situation immer noch nicht zufriedenstellend ist. Die Problematik ist jedoch nicht im Reglement als solches zu finden, sondern wie schon des Öfteren vermutet, an den ausführenden Stellen.

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie definiert der Stadtrat Vereinsfreundlichkeit, und anerkennt der Stadtrat, dass die Vereinsverantwortlichen ihre Tätigkeit in ihrer Freizeit ausüben?
2. Mit welchen Massnahmen kann der Stadtrat die Bürokratie für die Vereine, bzw. die Vereinsverantwortlichen geringhalten? Sieht der Stadtrat Handlungsbedarf, um Vereinsverantwortliche und Verwaltung entlasten zu können? Wenn Nein, mit welcher Begründung?
3. Wie erklärt der Stadtrat die Tatsache, warum ein Traditioneller Anlass eines Vereines auf einmal zusätzliche Abgaben an die Stadt, und zusätzliche Mehraufwände für den Verein auslöst?
4. Kann sich der Stadtrat vorstellen, dass alle Vereine der Stadt zukünftig einen öffentlichen Anlass pro Jahr, gratis (ohne Abgaben) in der Stadt durchführen können? Sei dies auf öffentlichem Grund oder in einem Gebäude, bzw. Raum der Stadt.
5. Wenn Nein, mit welcher Begründung lehnt der Stadtrat diese Idee ab?

Rossrüti im Jan. 2019

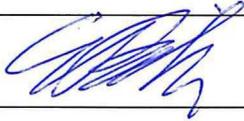
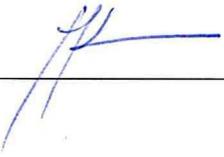
Erstunterzeichnerin

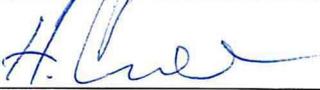
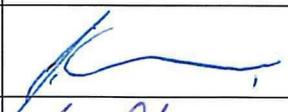
Ursula Egli

Parlamentarischer Vorstoss:

Behutzungsreglement - wenig Spielraum
immer hätte Abgaben. *RTF*

Erstunterzeichnende Person:

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	
Bachmann Adrian, FDP	
Böhi Erwin, SVP	
Bosshart Roland M., CVP	
Breu Mario, FDP	
Bullakaj Arber, SP	
Büsser Benjamin, SVP	
Egli Ursula, SVP	
Etter Urs, FDP	
Fischer Michael, GRÜNE prowil	
Flückiger Marc, FDP	
Gähwiler Susanne, SP	
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, FDP	
Grämiger Christa, CVP	
Gübeli Brigitte, CVP	
Hasler Christine, CVP	
Häusermann Erika, glp	
Hinder Thomas, SVP	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Hürsch Christoph, CVP	
Kälin Christof, SP	
Kauf Luc, GRÜNE prowil	
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	
Lerch Patrik, SVP	
Luginbühl Dora, SP	
Malgaroli Marcel, FDP	
Moser Hans, CVP	
Noger Eva, GRÜNE prowil	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	
Scherrer Louis, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	
Schweizer Jannik, Jungfreisinnige	
Senti Andreas, SVP	
Shitsetsang Jigme, FDP	
Stieger Pascal, SVP	
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	
Zahner Mark, SP	